

Itachis Gefühle I - Brothers

Von mangacrack

Ein Ende und ein Anfang

Kapitel 18: Ein Ende und ein Anfang

Itachi lehnte am Fensterrahmen und beobachtete Naruto. Er wartete darauf, dass dieser anfang zu erklären. Warum er all dies getan hatte. Warum er ihn nicht verraten hatte.

Doch der Fuchsninja schwieg. Er schien Erinnerungen vertieft zu sein und dabei wollte er ihn nicht stören. Zu mal Itachi sich denken konnte über was der Blonde grübelte.

>>Der Vorfall vor vier Jahren. Dort wo ich Naruto entführen und der Akatsuki übergeben sollte. Leider ist Jiraiya aufgetaucht. Er hat uns aufgehalten. Mich und Kisame.

Na ja, vielleicht war es besser so. Aber es war mir ja sowieso egal.

Aber leider ist dann das passiert, was ich verhindern wollte.

Sasuke hat davon Wind bekommen, dass ich im Dorf war.

Sein hass- und Leid verzerrtes Gesicht hat mich tief in meine Seele gebrannt.

Seine Worte klingen immer noch in meinen Ohren als hätte er sie erst gerade eben gesagt. <<

-----Flashback-----

"Ich hasse dich"

Nein. Nicht Sasuke, bitte. Nicht diese Worte .

"Hast du gehört? Ich HASSE dich. Weil du mich verraten hast."

Nein, nein, NEIN. Ich wollte es nicht, Sasuke. Bitte, ich wollte dich nicht allein lassen .

"Du hast mich verletzt. Ich will mich rächen. Dafür das du mir das genommen hast woran ich glaubte."

Ich musste es tun. Sie hätten sowieso sterben müssen. Wenn ich es nicht getan hätte, dann ein anderer. Ich bin doch auch nur ein Mensch.

Ein Mensch, der den Menschen schützen wollte den er am Meisten liebt. Ist das

denn zuviel verlangt? Werde ich jetzt auch noch von diesem Menschen bestraft? Muss der Mensch, den ich liebe und zu schützen versuche, mich hassen? Bitte sag es mir Sasuke. Hasst du mich so sehr, dass du vergessen hast, wie sehr ich dich geliebt habe? Wie sehr ich dich heute noch liebe? Anscheinend schon.

-----Flashback Ende-----

Itachi wollte sich noch tiefer in seinen Erinnerungen vergraben, als ihn eine Stimme aus seinen Gedanken riss.

"Itachi, ich denke ich sollte dir erklären, warum ich dich nicht verraten habe und warum ich dich auch nie verraten werde."

>>Naruto.....Ich weiß es selber noch nicht, aber ich glaube du hast ein Talent dafür andere Leute aus ihren düsteren Gedanken zu reißen. <<

Kaum merklich lächelnd registrierte der Nuke-nin Fähigkeit. Und er war dankbar dafür, dass Naruto die dunklen Bilder unbewusst verjagt hatte. Naruto setzte sich auf den Rand von Sasukes Bett, wo dieser immer noch schlief. Mit einem ernsten Gesicht, welches man von ihm gar nicht gewohnt war, betrachtete er seinen besten Freund und begann dann zu erzählen:

"Itachi. Ich habe ein ganzes Jahr lang, fast 24h rund um die Uhr an Sasukes Seite verbracht. Wir haben zusammen gewohnt, weil Tsunade-sama es so befohlen hatte. Es kurz nachdem ich verhindert hatte, dass er zu Orochimaru überläuft um stärker zu werden. Während des Kampfes habe ich einiges über eure Kindheitsverhältnisse erfahren. Wir beide alles gegeben. Erst am Ende habe ich es geschafft ihn wach zu rütteln. Tsunade wollte nicht, dass er wieder aus Einsamkeit und Schmerz Dummheiten begeht. Also sind wir zusammen gezogen."

Naruto machte eine kurze Pause bevor weiter machte. Kurz warf er einen Blick zu Itachi, welcher ihm nur erwartungsvoll zunicke.

" In diesem, wohl gesagt, turbulenten Jahr habe ich viel über Sasuke erfahren. Wir sind uns näher gekommen. Er hat erkannt, dass wir uns im Grunde ähnlicher sind als es zunächst den Anschein hat. Wir haben beide unter der Einsamkeit gelitten und wir beide kannten das Gefühl nicht akzeptiert und respektiert zu werden. Er durch seine Familie und ich durch die Leute im Dorf." Naruto stoppte kurz und fügte dann leise hinzu:

"Obwohl das bei mir immer noch so ist."

Dann fuhr er fort. Er wusste nicht, ob Itachi ihn gehört hatte, aber es war ihm sogar lieber wenn.

"Ich kann euch verstehen Itachi. Ich kenne zwar deine Motive nicht, aber es gibt genug Andeutungen, dass du nicht ganz freiwillig zur Akatsuki übergelaufen bist. Ich weiß nicht was die Erwachsenen darüber denken, aber ich glaube dass du es

nur getan hast um Sasuke zu schützen."

Itachi blickte den 16 jährigen verwundert an. Woher wusste er das?
"Wie kommst du darauf? Ich dachte, dass die Tarnung perfekt wäre?"

Jetzt musste der Blonde grinsen. Es war einfach zu offensichtlich gewesen.
"Nun...es war ziemlich offensichtlich, bei den Blicken die Sasuke immer zuwirfst. Du kannst deine Augen ja gar nicht bei dir behalten und wenn ich an die Situation im Wohnzimmer denke, so glaube ich, dass es deinen Händen ebenso geht.
Außerdem bin ich mir sicher, dass, wenn ich jetzt nicht im Raum wäre, du Sasuke schon längst ausgezogen hättest vor Begierde. Man kann erkennen, dass du", Naruto stoppte kurz, "ihn liebst....."

Ziemlich verdattert schaute Itachi zu dem Blonden, welcher ihm ein überdimensionales Lächeln schenkte. Auch er konnte nicht anders. Die Tatsache, dass er zur Zeit wie ein verrückter, beziehungsweise verliebter Teenanger durch die Gegend stolzierte, ließ ihn das Lächeln erwidern.
Sie beide sahen zu Sasuke, der immer noch friedlich schlief. Sie wussten beide, dass Itachi für diesen Menschen alles tun würde und genau deshalb verließ Naruto die Wohnung kurze Zeit später mit dem Versprechen nichts zu verraten und dass er sich etwas einfallen lassen würde, wie die beiden ohne Sorgen zusammen leben konnten. Allerdings wussten sie beide, dass es bis dahin noch ein langer Weg werden würde.